

Ergebnisdokumentation

zur öffentlichen Vorstellung und Diskussion zur Treibhausgasbilanz und Entwurf des Maßnahmenkatalogs im Rahmen der Akteurs- und Öffentlichkeitsbeteiligung zum Klimaschutzkonzept der Stadt Weiden am 09. März 2023

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ergebnisdokumentation

Die nachfolgende Dokumentation hält Inhalte und Ergebnisse der öffentlichen Präsentation der Endenergie- und Treibhausgas-Bilanz der Stadt Weiden i.d. OPf. sowie des aktuellen Stands des Maßnahmenkatalogs des Klimaschutzkonzepts fest. Die Veranstaltung fand am 9. März 2023 im großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses von 18 bis 20 Uhr statt.

Ca. 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer - Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Bürgerschaft, Medien, Politik und Verwaltung konnten in der zweistündigen Veranstaltung Ihre Fragen, Ideen und weiteren Diskussionsbeiträge zum Klimaschutzkonzept einbringen. Dabei hatten die Teilnehmenden auch eine weitere Möglichkeit, verschiedene Maßnahmenvorschläge zu priorisieren.

Ergebnisdokumentation

Im ersten Teil der Veranstaltung wurden Ergebnisse der Treibhausgas-Bilanzierung (Folien 7-13), des Szenarios zur Klimaneutralität 2040 (Folie 14-19), sowie der aktuelle Stand des Maßnahmenkatalogs vorgestellt (Folie 18-27).

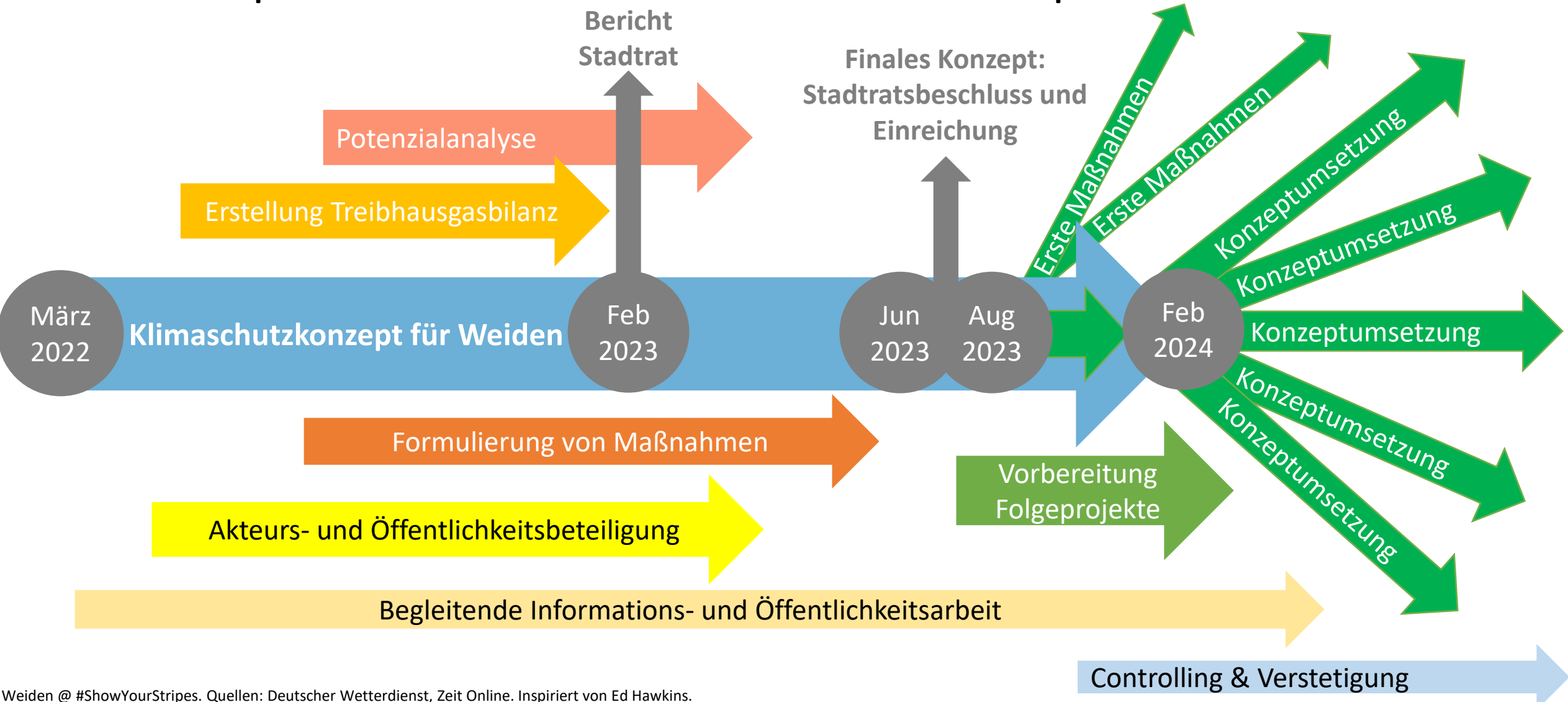
Darauf folgende Diskussionsbeiträge und Nachfragen seitens der Teilnehmenden erfolgten zu verschiedenen Themen (siehe Folien 28-29), welche von Seiten der Stadtverwaltung durch Klimaschutzmanager David Kienle und ergänzend durch Oliver Seidel (Bau- und Planungsdezernent) und Nicole Hammerl (Dezernentin für Recht, Umwelt, Sicherung und Ordnung) beantwortet wurden.

Ergebnisse der Bewertung und Priorisierung von Maßnahmenvorschlägen seitens der Teilnehmenden wurden im Anschluss photographisch festgehalten (Folien 31-35).

Agenda der Veranstaltung

1. Vorstellung der Ergebnisse: Endenergie- und Treibhausgas-Bilanzierung
2. Zielmarke Klimaneutralität 2040: Szenario für die Stadt Weiden
3. Arbeitsstand Maßnahmenkatalog – Priorisierung und Bewertung durch die Teilnehmenden
4. Abschlussrunde

Fahrplan zum Klimaschutzkonzept



Endenergie- & THG-Bilanzierung

Mit Szenario 2040

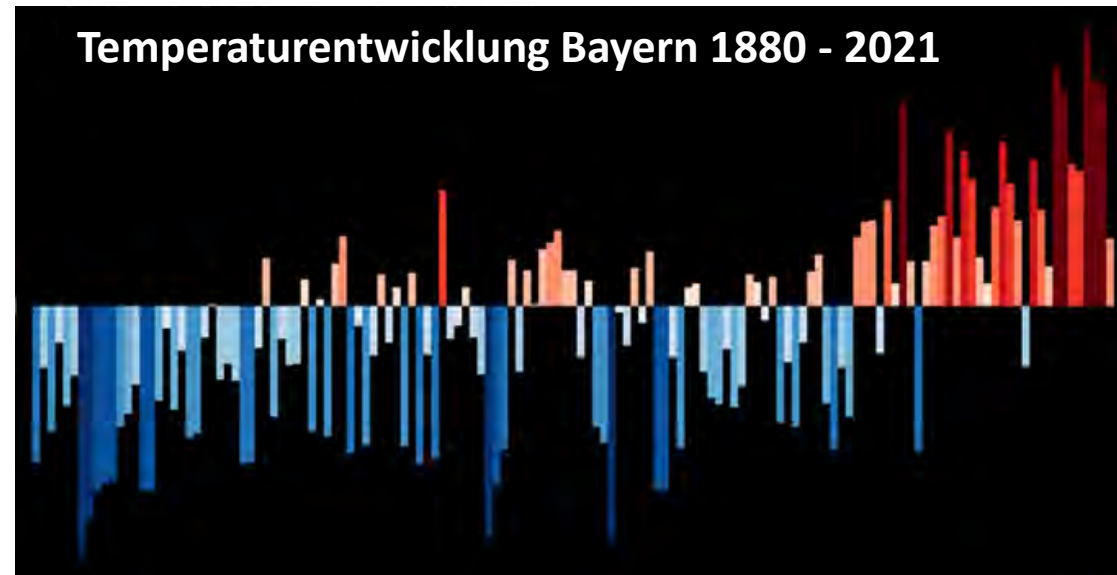
Gefördert durch:



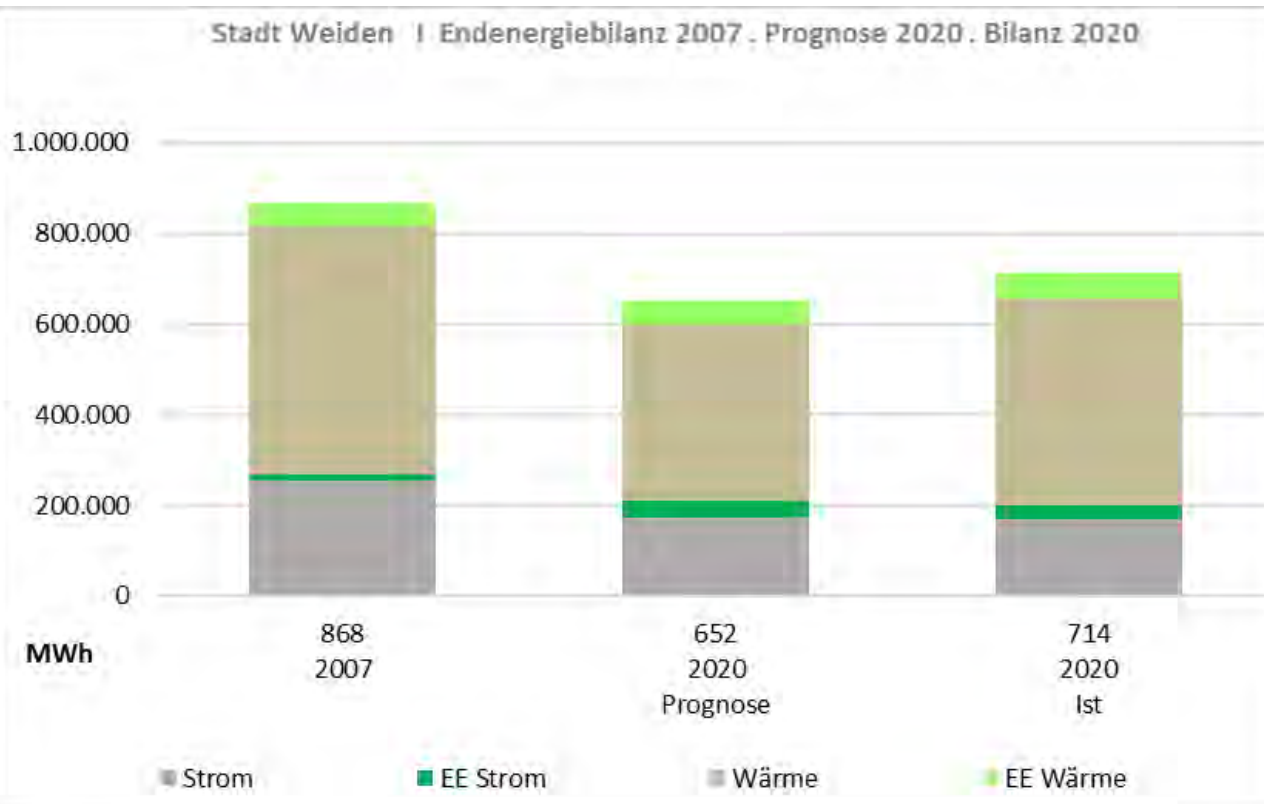
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



- Ausrichten des politischen Handelns auf das 1,5 Grad Ziel
- 80% Erneuerbare Energien bis 2030 im Stromsektor
- 50% Erneuerbare Energien bis 2030 im Wärmesektor
- 2% der Landfläche für Windkraft (10H in Bayern)
- 15 Millionen Elektrofahrzeuge bis 2030
- Kohleausstieg bis 2030
-



Vergleich Prognose 2020 & Ist-Werte 2020



	2007	2020 Prognose	2020 Ist
Reduktion MWh		25%	18%
Anteil EE Strom	5%	18%	15%
Anteil EE Wärme	9%	12%	11%

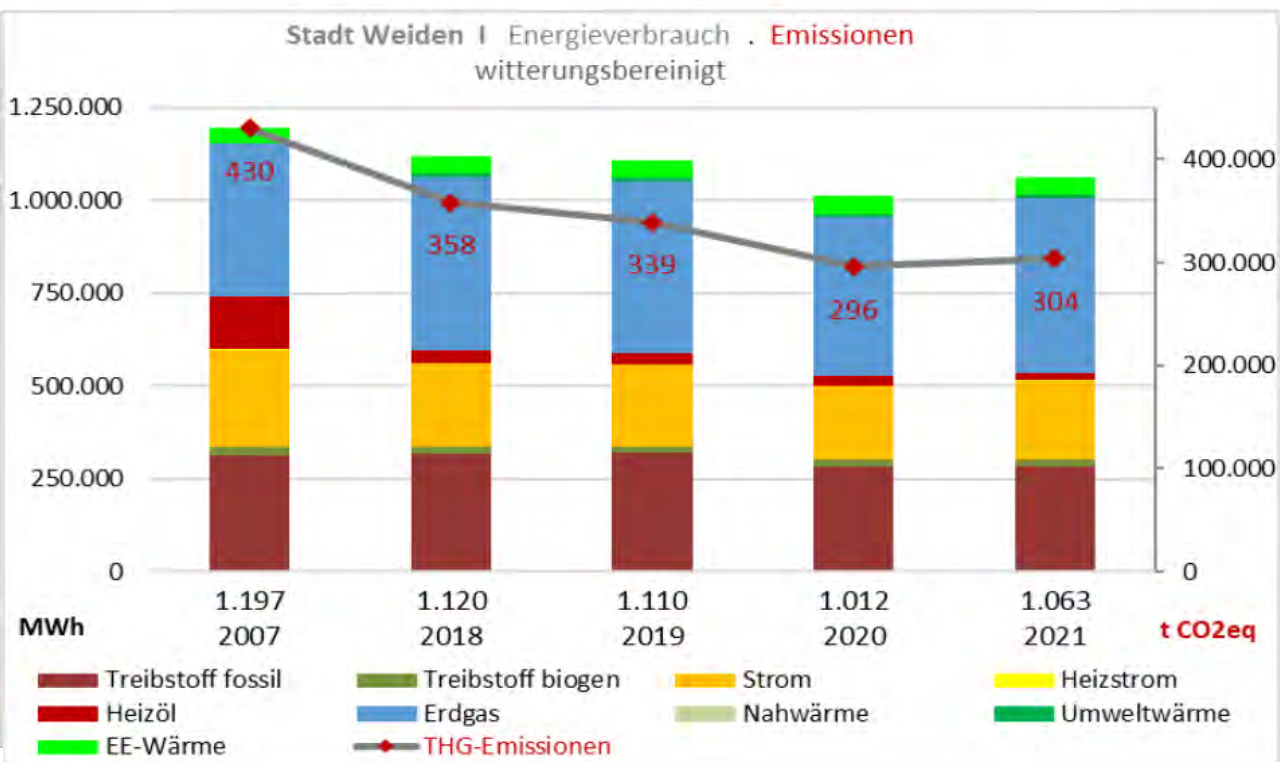
- Reduktion Energieverbrauch deutlich geringer
- Anteil EE-Strom geringer
- Anteil EE-Wärme fast erreicht



BISKO - Bilanzierung- Systematik kommunal

- Bilanzgrenze ist das Stadtgebiet Weiden
- Strom-Emissionen werden mit dem deutschen Strommix bilanziert;
- Aufnahme der leitungsgebundenen Energieträger Strom und Gas aus Ist-Daten,
- Verkehrsdaten aus Bilanzierungssoftware auf Basis regionaler Verkehrszählung und Simulationsrechnungen,
- Erneuerbare Energien auf Basis der geförderten Anlagen und der Einspeisewerte,
- Nicht-leitungsgebundene Energieträger aufgrund Simulationsrechnungen und Hochrechnungen;

Verbrauch, Emissionen nach Energieträgern



Anteil fossil an Wärme 89%

Anteil erneuerbar an Wärme 11%

Entwicklung von 2007 bis	2020	2021
Endenergie	- 15%	- 11%
CO ₂ eq-Emissionen	- 31%	- 29%

THG-Emissionen mit lokalem Mix knapp 4% geringer

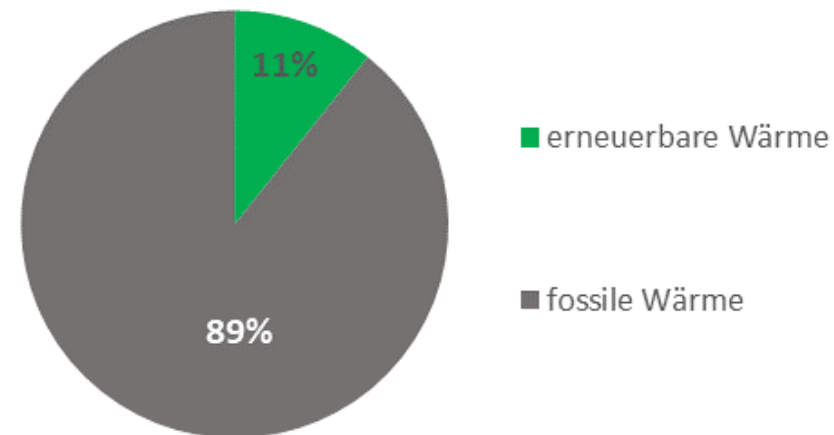
t CO2eq	2007	2018	2019	2020	2021
Bundesmix	429.970	358.219	338.783	295.858	303.914
lokaler Mix		344.423	326.040	283.944	291.819

Erneuerbare Energien Wärme

Stadt Weiden | Wärmeverbrauch stationär erneuerbar

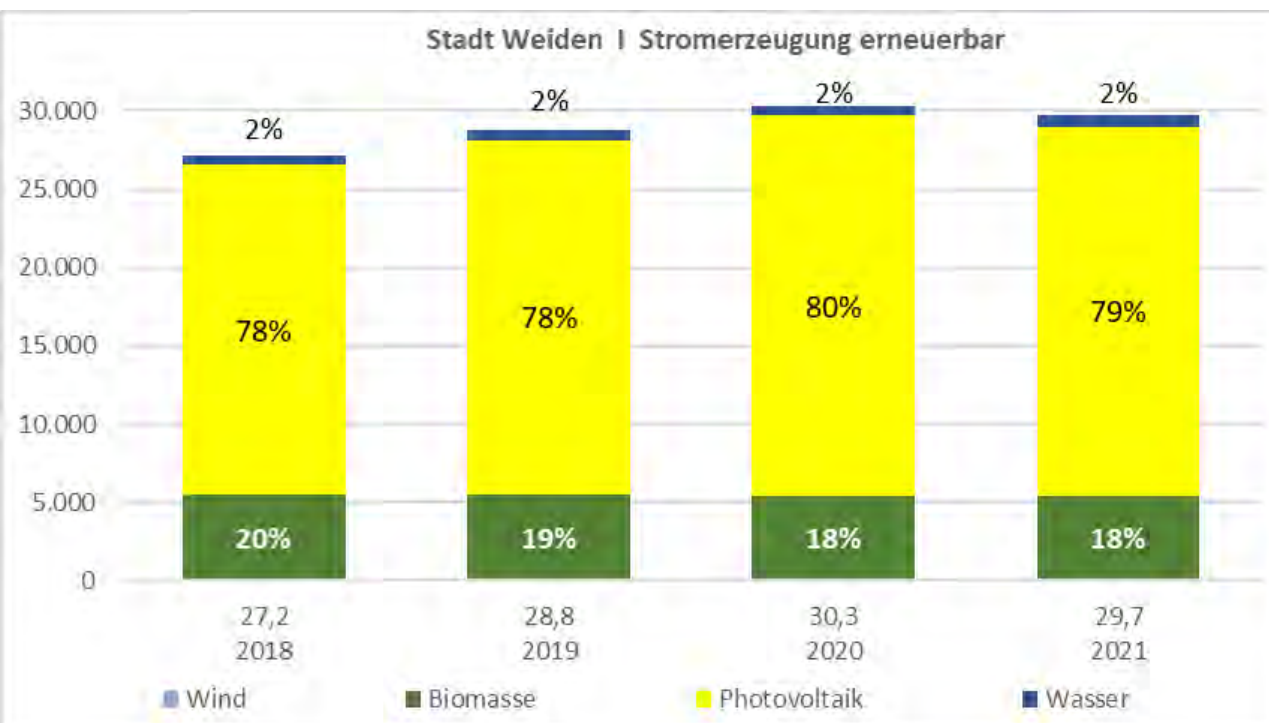


Stadt Weiden | Anteil erneuerbare Wärme 2021

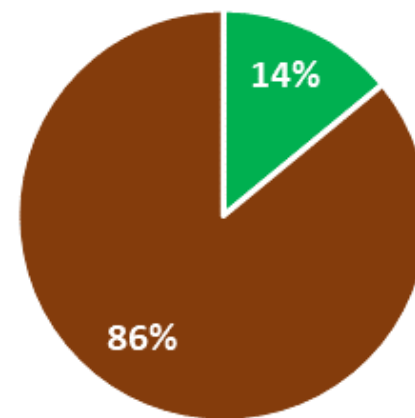


	Weiden	D
Erneuerbare Wärme	11%	8%
Biomasse	78%	
Solarthermie	4%	
Umweltwärme	18%	
Nahwärme	0%	

Erneuerbare Energien Strom



Stadt Weiden | Anteil EEG-Strom 2021



■ regional EE

■ Deutschlandmix

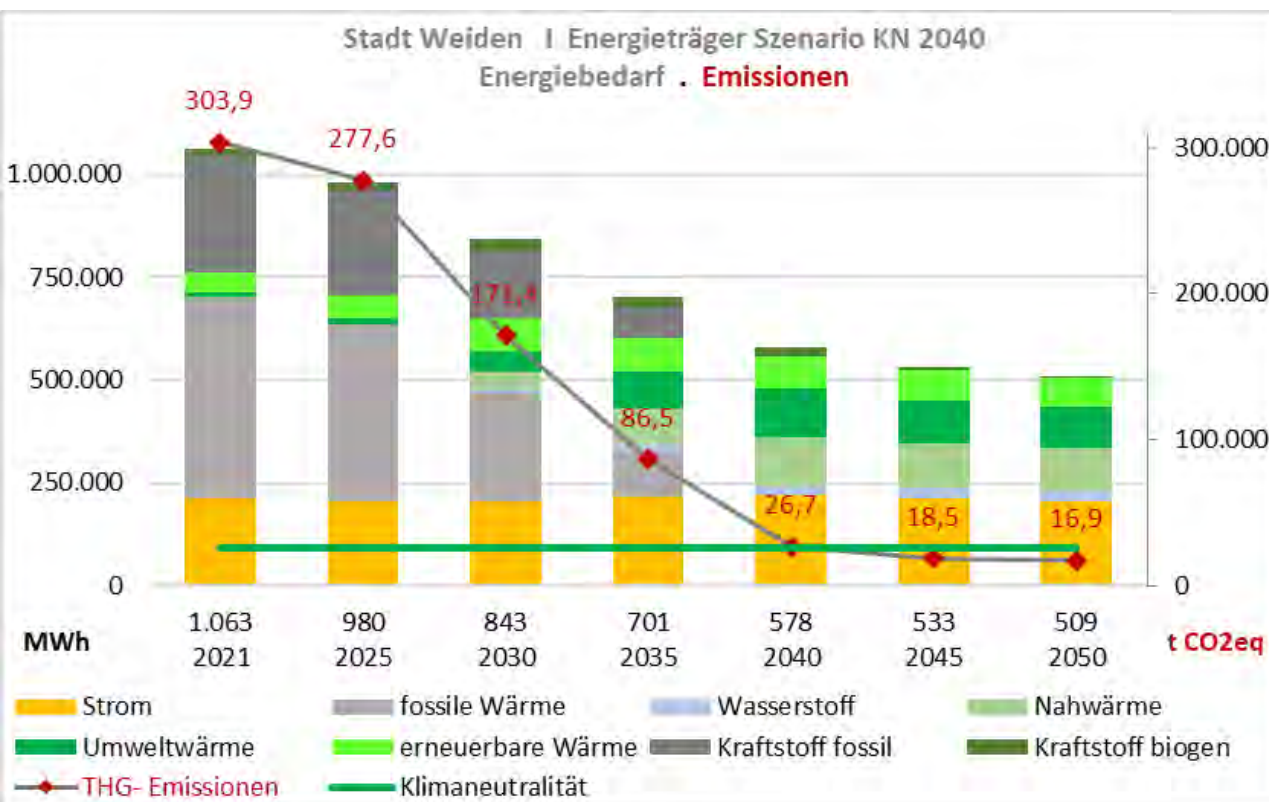
	Weiden	D
Erneuerbarer Strom	14%	45%
Wind	0%	
Biomasse	18%	
Photovoltaik	79%	
Wasser	2%	

Szenario zur **Klimaneutralität 2040**

Beschlossen in der Stadtratssitzung vom 27.02.2023

Arbeitsgrundlage des Klimaschutzkonzepts (Potenzialanalyse, Maßnahmen)

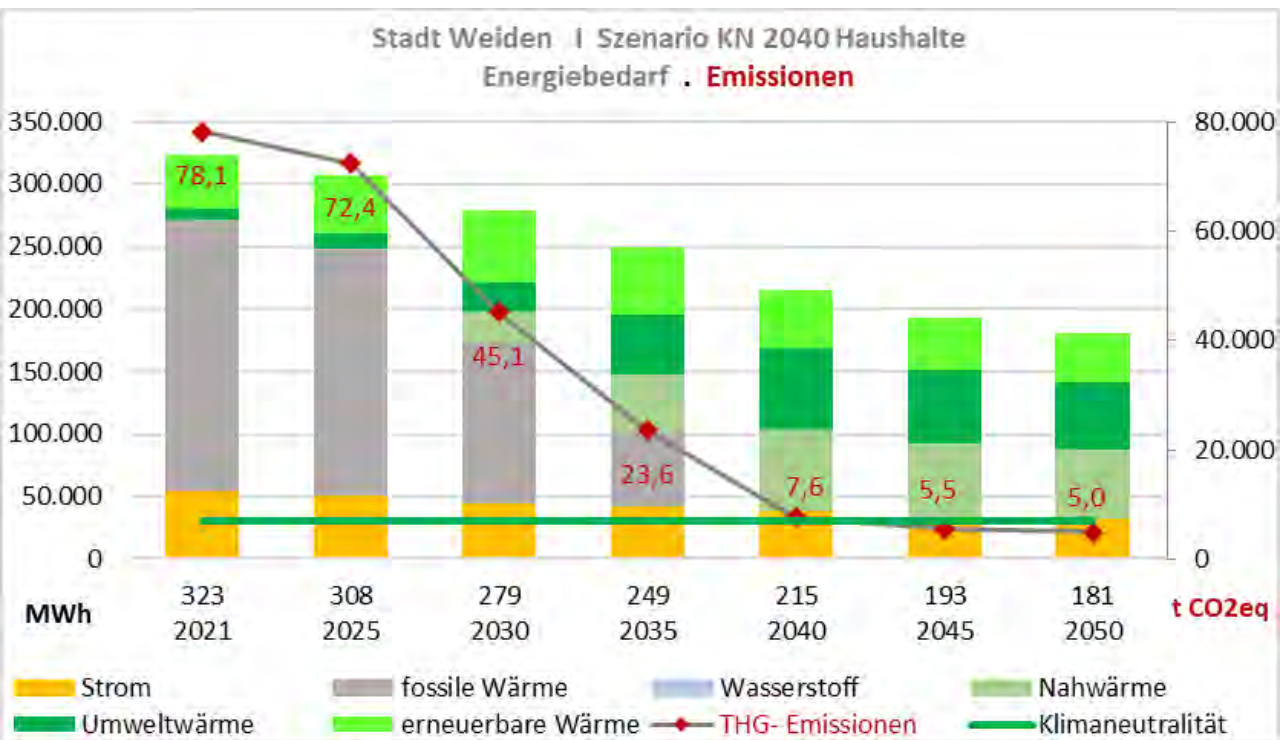
Klimaneutralität Stadt Weiden 2040



	2030	2040
Anteil fossile Energieträger	51%	0%
Rückgang Energieverbrauch	21%	45%
Rückgang Emissionen	44%	91%

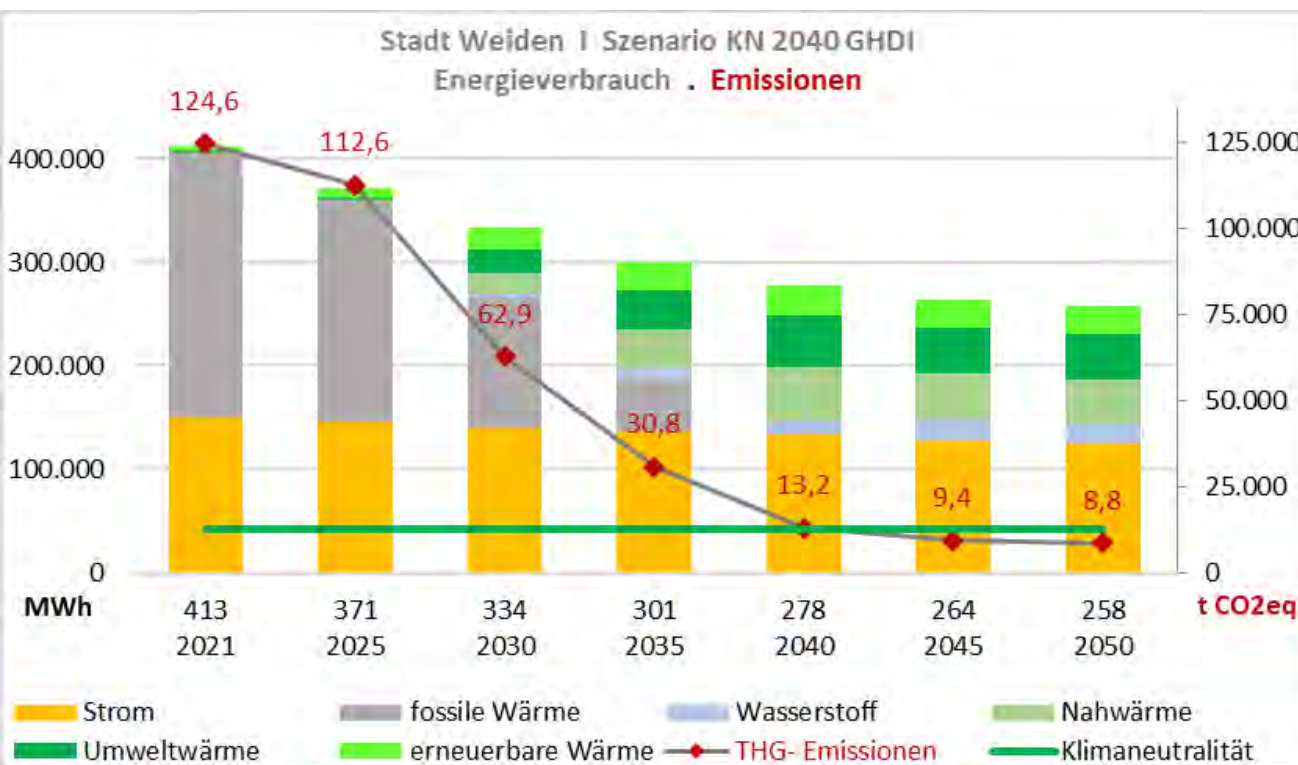
Anteile Sektoren	2021	2040
Private Haushalte	30%	36%
GHD & Industrie	39%	50%
Kommunale Einrichtungen	2%	3%
Verkehr	29%	11%

Klimaneutralität 2040 Private Haushalte



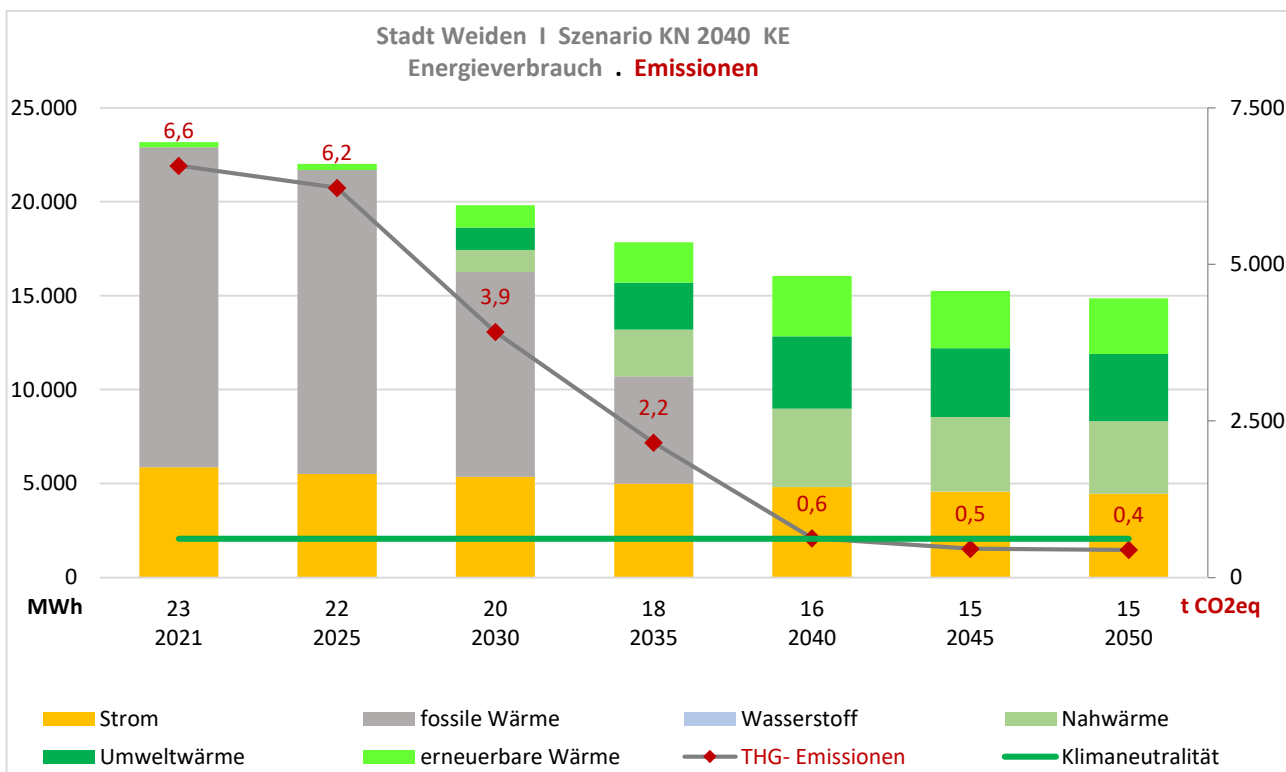
Parameter	2030	2040
Anteil fossile Wärme	45%	0%
Rückgang Energieverbrauch	14%	33%
Rückgang Emissionen	42%	90%
Sanierungsquote	bis zu 3,0% pro Jahr Ø 2,5% jährlich	
Effizienzsanierungen	90%	
Haushaltsstrom/EW	- 49% bis 2045	

Klimaneutralität 2040 Gewerbe, Handel & Dienstleistungen sowie Industrie



Parameter	2030	2040
Anteil fossile Wärme	37%	0%
Rückgang Energieverbrauch	15%	31%
Rückgang Emissionen	40%	90%
Effizienzsteigerung	bis zu 2% jährlich	

Klimaneutralität 2040 Kommunale Einrichtungen



Parameter	2030	2040
Anteil fossile Wärme	54%	0%
Rückgang Energieverbrauch	11%	30%
Rückgang Emissionen	40%	91%

Parameter

Effizienzsteigerung

bis zu 2% jährlich

Klimaneutralität 2040 Verkehr

2030 2040

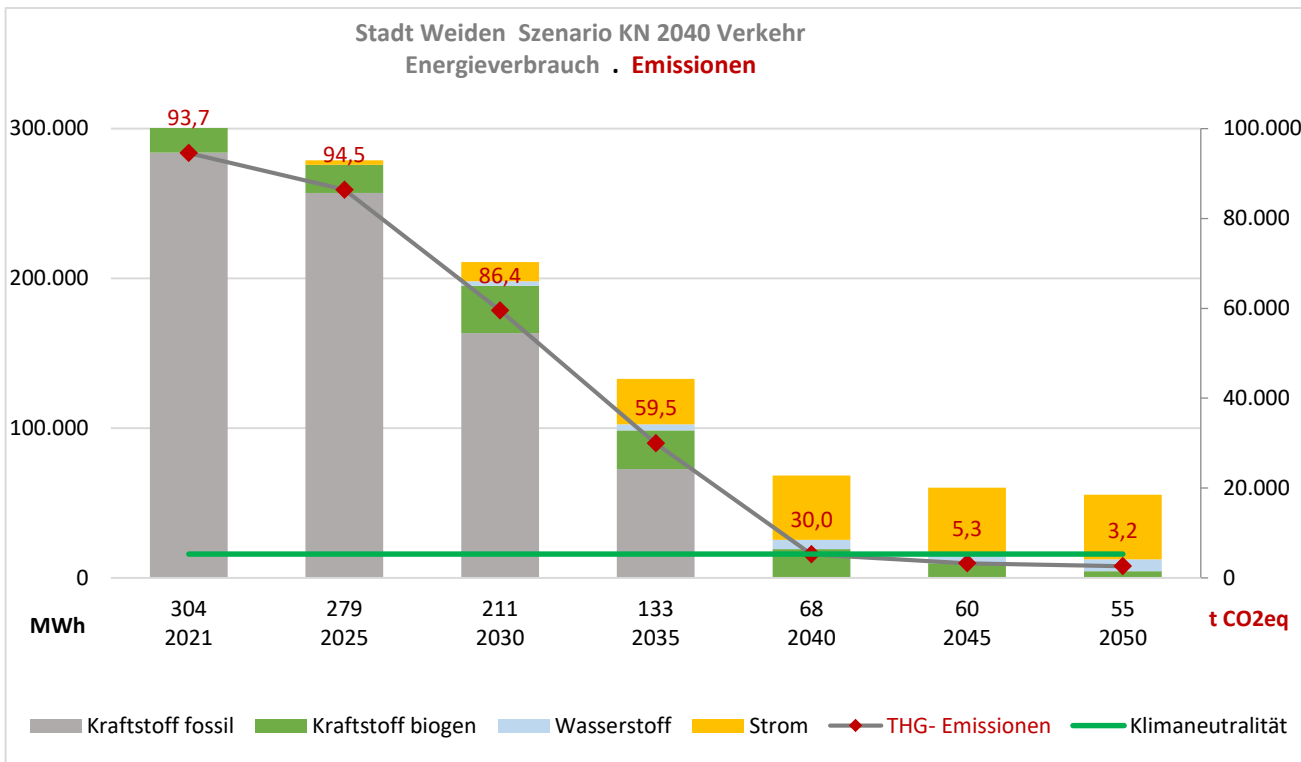
Anteil fossiler Treibstoff	78%	0%
Rückgang Energieverbrauch	31%	87%
Rückgang Emissionen	37%	94%

Parameter

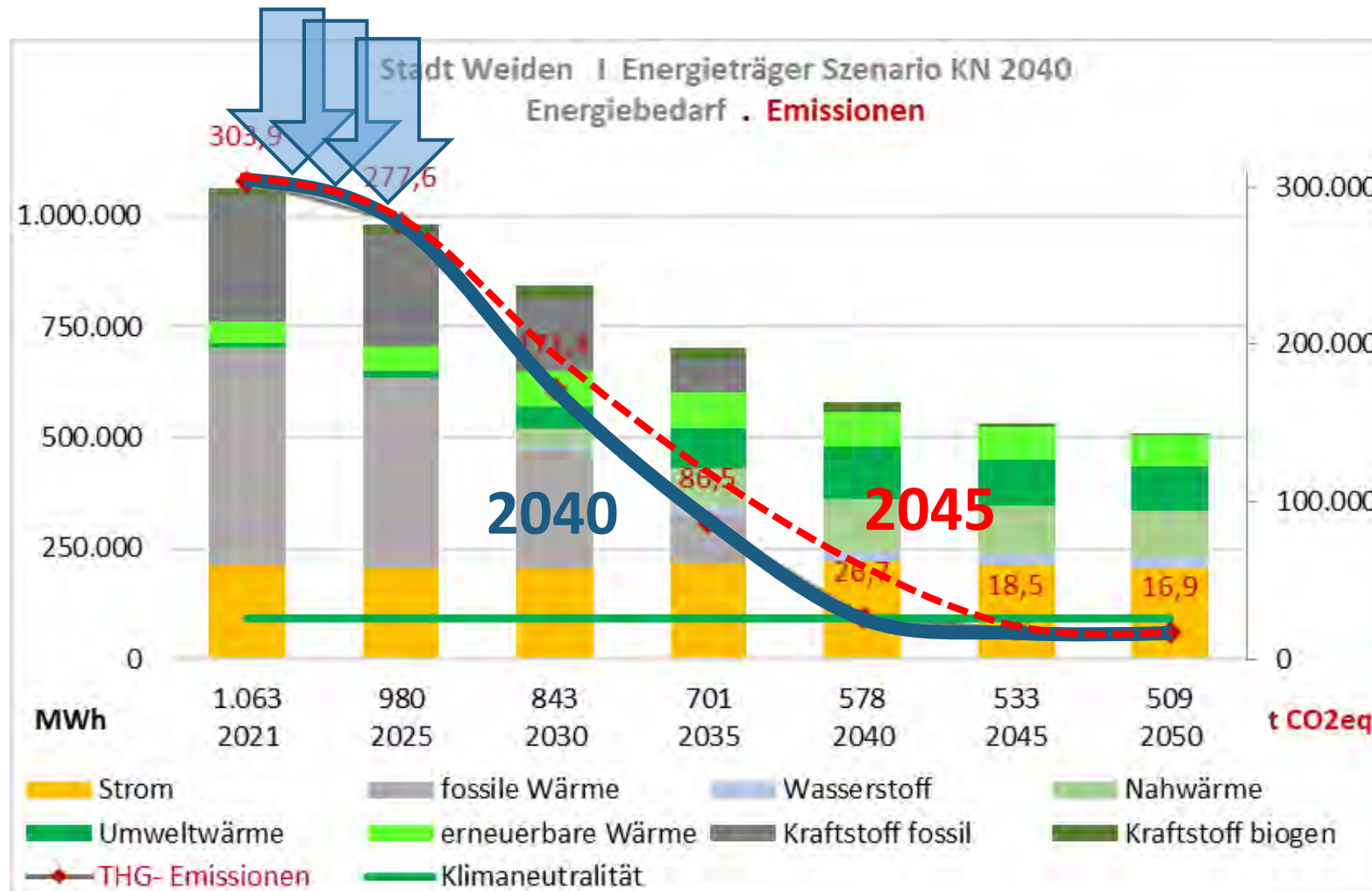
Verkehrsleistung	leichter Rückgang (zu 2019)
Anteil mIV	sinkt von 82% auf 47%
Transportleistung	fast kein Anstieg
Anteil Straßengüter	sinkt von 97% auf 88%

Deutliche Effizienzsteigerung bei Antriebstechnologie, Auslastung

Stadt Weiden Szenario KN 2040 Verkehr
Energieverbrauch . Emissionen



Klimaneutralität und Reduktionskurven



Ziel Klimaneutralität 2040
Maßnahmen müssen JETZT in 2023 beschlossen
 und in den kommenden Jahren konsequent umgesetzt werden!

Potenziale, Strategie & Rollen der Kommune

**(1) Verbraucher
& Vorbild**

**(2) Versorgung
& Infrastruktur**

**(3) Vorgaben
& Regulierung**

**(4) Beratung
& Motivation**



**Mittlere bis hohe
Effizienz**

**Mittlere bis hohe
Effizienz**

Hohe Effizienz

**Geringe bis
mittlere Effizienz**

Arbeitsstand Potenzialanalyse

- Im Moment noch bei den Auftragnehmern
- Erneuerbare Energien:
 - Windkraft-Potenzialanalyse (Stadtplanungsamt) zum Weidener Weg
 - Solarpotenzial-Kataster



<https://solare-stadt.de/weiden>

Maßnahmenvorschläge

- Woher kommen die Maßnahmenvorschläge des Klimaschutzkonzepts?
- Quellen sind (teils mehrfach vorgeschlagen):
 - Potenzialstudie (ausstehend)
 - Mobilitätskonzept
 - Akteurs- & Öffentlichkeitsbeteiligung
 - Politische Anfragen/Anträge
 - Weitere Dienststellen der Verwaltung
 - Fachliche Perspektive des Klimaschutzmanagements
- Vorschläge kommen jetzt in Abstimmung!

Maßnahmenvorschlag – Steckbrief

Klimaschutz - WEN kümmert's! Stadt Weiden in der Oberpfalz

Titel der Maßnahme: "

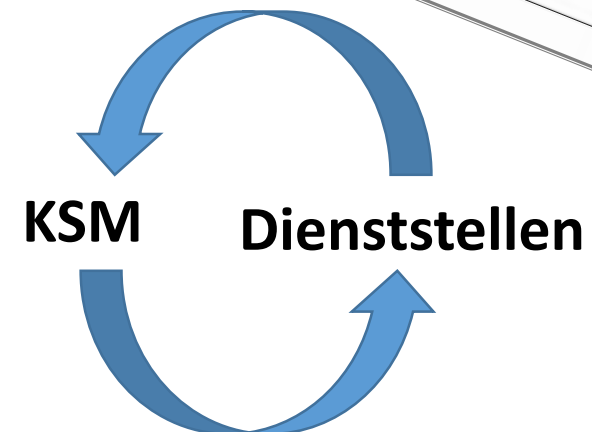
Zuständigkeit/Federführung:

Weitere beteiligte Akteure:

Kurzbeschreibung (Eckpunkte, Umfang der Maßnahme, ...):

Zielgruppe(n): "

Erforderliche Schritte und Meilensteine der Umsetzung:



Themenfelder & Handlungsbereiche

Versorgung & Entsorgung

- Energie: übergreifend
- Energie: Strom
- Energie: Wärme
- Wasser & Abfall

Mobilität

- Rad- und Fußverkehr
- ÖPNV
- Verkehrsmittel -
übergreifend

Stadt- verwaltung

- Finanzen
- Energie
- Mobilität
- Beschaffung
- Weiterbildung &
Controlling

Stadtentwicklung & Klimaanpassung

- Regionale Wirtschaft
& Entwicklung
- Stadtklima
- Prävention
& Gesundheit

Bildung & Teilhabe

- Mitbestimmung
& Teilhabe
- Information
& Weiterbildung

Handlungsbereiche

Themenfelder & Priorisierung

Versorgung & Entsorgung

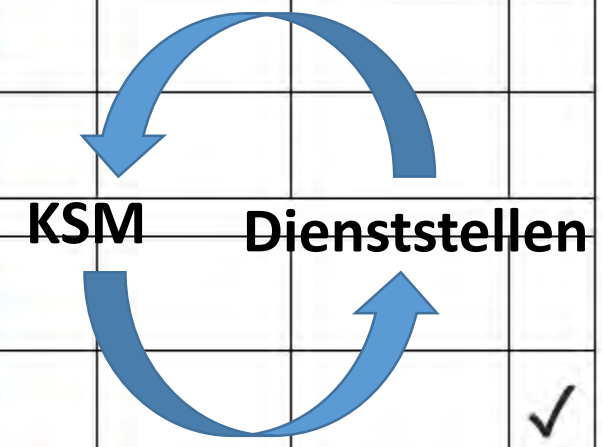
Mobilität

Stadtverwaltung

Stadtentwicklung & Klimaanpassung

Weiterbildung & Teilhabe

Nr.	Maßnahme	THG-/Klimaeffekt	Finanzenbedarf	Öffentlichkeit	Personalaufwand	Priorität	Einführung	Dauer	Sofortmaßnahme?
Energie: übergreifend		Kriterien							
		hoch	hoch	hoch	hoch				
		hoch	hoch	gering	hoch				
Energie: Strom									
		hoch	gering	n.b.	hoch				
		hoch	mittel	hoch	hoch				✓
		gering	gering	hoch	gering				✓
Energie: Wärme									
		hoch	gering	hoch	hoch				✓

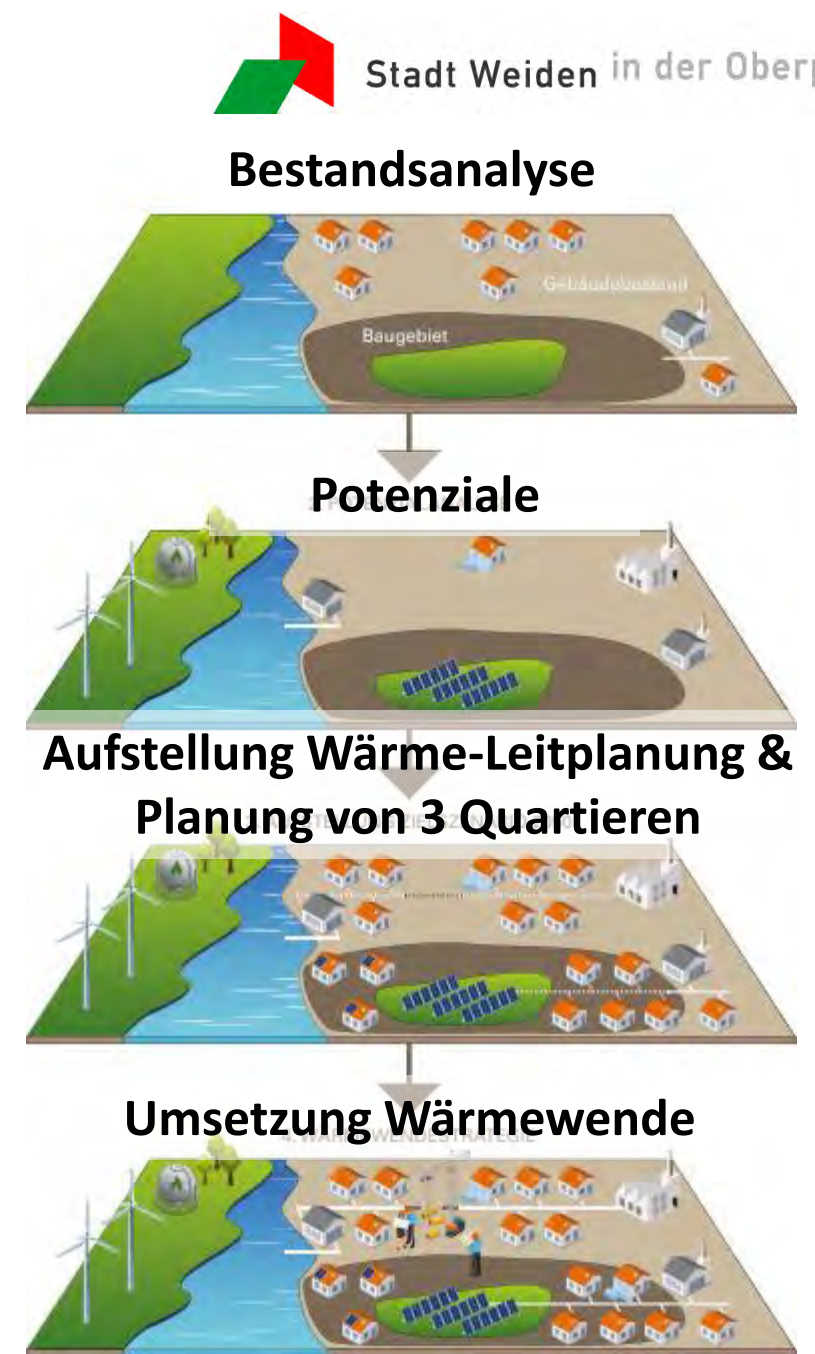


Kommunale Wärmeplanung

Bsp. in den Einflussbereichen **Versorgung & Infrastruktur (2)** sowie **Vorgaben & Regulierung (3)**:

- Unbedingt in 2023 Förderantrag stellen (100 % Förderung über NKI)
- Vergabe Planungskonzept extern
- Wird noch kommunale Pflichtaufgabe werden (Bundesgesetz in Vorbereitung)
- Ermöglicht Planungssicherheit für alle!

Grafik: Leitfaden Kommunale Wärmeplanung KEA-BW, 2021



Themenfeld Stadtverwaltung

Beispiele im Einflussbereich
Kommune als **Verbraucher &
Vorbild (1):**

- Maßnahmen entfalten im **Zusammenspiel die beste Wirkung!**
 - **THG- & Energie-Einsparungen**
 - **Wirtschaftlichkeit**



Ergebnisdokumentation

Zur allgemeinen **Strategie** und **Priorisierung** von Maßnahmen gab es einige Nachfragen, unter anderem inwiefern die Stadt sich bei der Umsetzung von Maßnahmen auf einzelne Leuchtturmprojekte konzentrieren möchte oder eher auf eine breite Anzahl von Maßnahmen zur Erreichung der Klimaschutzziele setzt. Von Seiten der Stadtverwaltung wurde insofern Stellung genommen, als dass der Maßnahmenkatalog dazu dienen soll, Sofortmaßnahmen, die schnell umgesetzt und werden können, aufzuzeigen und gleichzeitig durch eine Priorisierungsempfehlung den politischen Entscheidungsträgern die notwendigen Grundlagen zur Hand zu geben.

Anhand von vier fachlich begründeten Kriterien 1.) Einsparung von Treibhausgasen bzw. Klimaanpassungseffekt, 2.) Kosten, 3.) Priorisierung in der Akteursbeteiligung als Maß der Akzeptanz und 4.) Personalaufwand sollen Umsetzungsbeginn und –dauer empfohlen und abgeschätzt werden können. Dabei soll auch in den kommenden Jahren anhand der Controlling-Strategie durch das Klimaschutzmanagement ggf. eine Re-Priorisierung und eine Anpassung der Maßnahmen möglich sein.

Ergebnisdokumentation

Zur Nachfrage nach der Frequenz zukünftiger Wiederholungen der Berechnung der **Treibhausgas-Bilanz** wurde rückgemeldet, dass die grundsätzliche Durchführung recht aufwändig ist, aber eine entsprechende Wiederholung im Rhythmus zwischen zwei und fünf Jahren angedacht ist. Der Stand der Umsetzung der angedachten Maßnahmen selbst sollen jedoch laufend im Rahmen des Controllingkonzepts fortlaufend überprüft werden.

Von verschiedenen Teilnehmenden wurde auf die außerordentlichen Herausforderungen bei der Umstellung des Wärme- und Mobilitätsbedarfs auf erneuerbare Energien bzw. Reduktion des Energieverbrauchs hingewiesen. Dabei wurde besonders auf Herausforderungen im Bereich des Antriebs im motorisierten Individualverkehr (E-Motoren mit Batterie vs. Wasserstoff), die Notwendigkeit des Ausbaus des Radverkehrs, den Busverkehr (kleinere vs. größere Fahrzeuge, Taktung) sowie die Umstellung von Heizungen auf Wärmepumpen hingewiesen. Im Wärmebereich wurde neben der Umstellung von Heizungen auf Wärmepumpen auch die zukünftig zu erfolgende kommunale Wärmeplanung sowie Strategien der Stadtwerke Weiden sowie die Beratungsangebote für private Eigentümer*innen durch das Energie-Technologische Zentrum Nordoberpfalz angesprochen.



Bewertung und Priorisierung

- Bewertung der Maßnahmenvorschläge in den fünf Themenfeldern (je 4 Klebepunkte pro TN)
 - Ver-/Entsorgung
 - Mobilität
 - Stadtverwaltung
 - Stadtentwicklung & Klimaanpassung
 - Bildung & Partizipation
- Ergänzungen von Maßnahmen (schriftlich) in einzelnen Handlungsbereichen sind möglich

Dokumentation der Ergebnisse (Bewertung)

Versorgung ⊕ Entsorgung

Maßnahmen Themenfeld Versorgung & Entsorgung

	Maßnahme
Energie: übergreifend	
●	Ausrichtung der Wohnungsbaugesellschaften an Klimaschutzzielen
	Studie Wasserstoffstrategie, Gasnetze und Speichertechnologie
●	Stärkung der Bürger-Energiegenossenschaften durch Infoveranstaltungen
●	Anpassung der Baugestaltungssatzung Altstadt
	Quartiersprojekte Sanierung und Erneuerbare Energien (z.B. Energiekarawäne)
●	Städtisches Förderprogramm für erneuerbare Energien und energetische Sanierung
Energie: Strom	
●	Aufbau einer interkommunalen Struktur in der nördlichen Oberpfalz zum Ausbau der Erneuerbaren Energien
●	Umsetzung des Weidener Weges zur Windenergie (Planung, Bürgerbeteiligung, Eigentümerbeteiligung)
●	Priorisierte Planung von Freiflächen-PV mit Bürgerbeteiligung
●	Beteiligung an Bioabfall-Vergärungsanlage Nordoberpfalz
●	Bedarfsgerechte Straßen- und Rad/Fußweg-Beleuchtung (Bewegungsmelder, LED)
●	Prüfung von Doppelnutzungen (PV & Parkplatz- und weitere Überdachungen)
●	Förderung von Stecker-Solargeräten
●	Etablierung und Stärkung von Mieterstrom-Modellen
●	Energieeinsparmaßnahmen bei der Kläranlage
●	Einführung einer Energie-Wetter-Ampel und einen entsprechenden Stromtarif
Energie: Wärme	
●	Kommunale Wärmeplanung: Strategie zum Umbau der Wärmeversorgung in Weiden
	Nahwärmenetz Tannenbergr./Weiden-Ost
	Nahwärmenetz Stockerhut / Weiden-West
	Nahwärmenetz (nördliche) Innenstadt
Wasser & Abfall	
	Progressiver Wasserpreis bei den Stadtwerken
●	Mehrwegkonzept für die Weidener Gastronomie und öffentliche Kantinen
●	Nutzung von Gartenabfällen der Stadtgärtnerei als Biokohle und damit wieder als Wasser- und Nährstoffspeicher im Straßengrün

Ausbau der Infrastruktur für Strom/Wärme/Wasser usw.

Dokumentation der Ergebnisse (Bewertung)

Mobilität

Maßnahmen Themenfeld Mobilität

	Maßnahme
Rad- & Fußverkehr	Herstellung eines zusammenhängenden Rad- & Fußwege-Netzes & Verbesserung von Knotenpunkten bzw. Querungshilfen
	Etablierung zügig befahrbarer Radverkehrs-Hauptachsen
	Erweiterung und Verbesserung Radabstellmöglichkeiten
	Fahrrad-Abstell-Anlage am Bahnhof zur Verknüpfung der Verkehrsträger
	Kommunale Förderung zur Anschaffung von Lastenrädern
	Prüfung der Aufhebung von Einbahnstraßen-Regelungen für den Radverkehr
	Weiden fährt Rad – Start und Umsetzung einer Alltags-Radfahr-Kampagne
ÖPNV	Studie neue/reaktivierte Bahnhofpunkte
	Einrichtung bzw. Ausbau von Umweltpuren
	Ausbau Busverkehr inkl. verbesserter Verknüpfung mit dem Umland und Integration von alternativen Bedienungsformen
	Vollbeitritt zu einem bzw. ggf. überlappend zu zwei Verkehrsverbänden (VGN, RVV)
	Digitale Echtzeit-ÖPNV-Infrastruktur (z.B. Anzeigen am ZOB & Bahnhofsvorplatz, Online)
Verkehrsmittel übergreifend	Anpassung der Stellplatzsatzung (Integration von Radverkehrs-Stellplätzen, Modelle Regensburg oder Bayreuth)
	Ausweitung von verkehrsberuhigten Zonen
	Mobilitätsmanagement und Bildungsangebot für Eltern und Kinder an Kitas und Schulen
	Etablierung eines Carsharing-Angebots unter Mitnutzung durch die Stadtverwaltung
	Überarbeitung Parkraumbewirtschaftungskonzept

Dokumentation der Ergebnisse (Bewertung)

Maßnahmen Themenfeld Stadtverwaltung	
	Maßnahme
Stadt- Verwaltung	
Finanzen	Langfristige nachhaltige kommunale Finanzplanung
	Entwicklung einer THG-Kompensationsrichtlinie für nicht-vermeidbare Emissionen der Stadtverwaltung
	Beteiligung am Klimaschutzfond der Europäischen Metropolregion Nürnberg
Energie	
●	Klimaneutrale und abfallarme Großveranstaltungen
● ●	Beschluss/Satzung zur energetischen Sanierung & zur Nutzung von nachhaltigen Baustoffen in kommunalen Gebäuden (Klimabaurichtlinie)
● ●	Grünflächen oder weitere Photovoltaik auf kommunalen Dächern
● ●	Kommunales Energiemanagement
	Anschluss Neues Rathaus ans Wärmenetz Elly-Heuss-Gymnasium
Mobilität	
● ●	Beschaffungsrichtlinie zu Neuanschaffungen von Dienstfahrzeugen und -rädern
	Klimafreundliches Dienstwege - Fuhrparkmanagement & ÖPNV-Stadtticket
Beschaffung	
	Beschaffungsrichtlinie Möbel und Büromaterialien möglichst aus nachhaltigen Rohstoffen
	Leitfaden und Richtlinien eines nachhaltigen Beschaffungswesens in der Kommunalverwaltung
	Leitfaden klimafreundliche IT
Weiterbildung & Controlling	
●	Controlling und Begleitung der städtischen Klimaschutzmaßnahmen
	Bewertungssystem Klimaauswirkungen (Bewertungsmatrix als Ergänzung für Beschlussvorlagen)
●	Dauerhafte Etablierung und Institutionalisierung des Klimaschutzmanagements als Teil der Stadtverwaltung
● ●	Klimaschutz-Fortbildungen der städtischen Mitarbeitenden

Dokumentation der Ergebnisse (Bewertung)

Maßnahmen Themenfeld Stadtentwicklung & Klimaanpassung	
Maßnahme	
Regionale Wirtschaft & Entwicklung	
Strategische Klimafreundliche Wirtschaftsansiedelung	●●●●●
Unterstützung Aufbau und Entwicklung eines Ernährungsrates (Landwirtschaft, Lebensmittelwirtschaft, Gastronomie)	
Entwicklung Klimaschutzstrategie für Biodiversität-, Landwirtschaft und Gartenbau	●
Stadtklima	
Stärkung & Wiedervernässung von Moorstrukturen an Sauerbach & Schweinsnaab	●●●●●
Entwicklung von Pocket Parks im Stadtgebiet	
Entsiegelung und Ausweitung von innerstädtischen Grünflächen (Klimaangepasste Arten, möglichst naturnahe Gestaltung, Biodiversität)	●●●●●
Erhaltung von Stadtbäumen und Neuanpflanzung von klimaangepassten Baumarten (Liste)	●●●●●
Klima-Baukasten für Neuausweisungen von Bebauungsplänen (EE, Anpassung an den KW, E-Ladinfrastruktur usw.)	●
Nachverdichtungsinitiative	
Klimaangepasster Straßen- und Wegebau (Baustoffe, Oberflächen)	
Konzept Bußgeldverfahren zur Ahndung von Klima- und Umweltrelevanten Verstößen	
Ausbau und Erhaltung von Kaltluftschneisen inkl. aktueller Nutzung	●●
Prävention & Gesundheit	
Schwammstadt Weiden 2040: Stärkung und Ausbau von Wasserschutz und Hochwasser-Rentionsflächen, Ausbau von Grünflächen und Niederschlagswasser, Ausbau von Gründächern	●
Installation von Trinkwasserbrunnen an öffentlichen Plätzen	
Lokaler Hitzeaktionsplan	●

Vorbereitung + Rückbau von Schottergärten!

- Gibt es Notfallpläne?
- Gibt es Vermeidungs-Strategien?

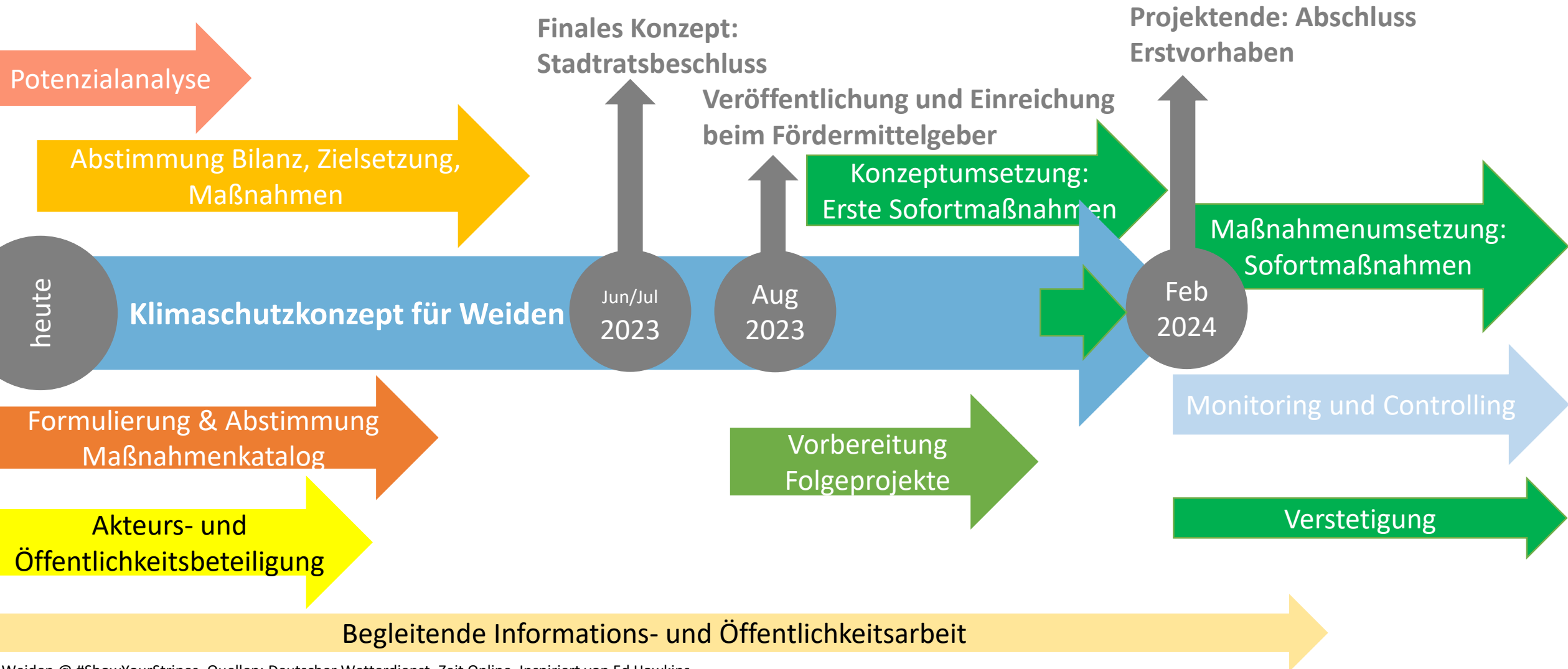
Dokumentation der Ergebnisse (Bewertung)

Bildung
⊕
Teilhabe

Maßnahmen Themenfeld Bildung & Partizipation

	Maßnahme
Mitbestimmung und Teilhabe	
●●●●	Modellprojekt Bürgerwärmegenossenschaft
	Etablierung eines Agri-PV-Modellprojektes
●	Energieeinsparbeteiligungs- und Anreizmodelle an Schulen und in kommunalen Gebäuden
	Unterstützung der Anschubfinanzierung eines bürgerschaftlichen Community-Lastenrad-Sharings (ggf. in Quartieren)
●●●●	Weiterführung bzw. Ausbau der Öffentlichkeitsbeteiligung im Bereich Klimaschutz
●●	Raumangebot für Klimaschutz- und Nachhaltigkeits-Initiativen (Klimaschutzakademie, Repaircafé, foodsharing, Umsonstladen, Sharing, Nachbarschaftscafé)
	Kartierung beispielhafter Initiativen und Unternehmen auf einer Open Source Online-Plattform
	Urban Gardening Projekt in der Weidener Innenstadt
Information & Weiterbildung	
	Handreichung klimafreundlicher und nachhaltiger Garten
	Öffentliches Solar- und Gründach-Potenzialkataster
	"Klimawirksam im Alltag" Do it yourself & Beteiligungsbroschüre und -Online-Angebot für (Neu-)Bürgerinnen und Bürger im Bereich Klimaschutz
	Einrichtung eines städtischen Klimaschutz-Newsletters

Nächste Schritte: bis Projektende



Fragen?

Klimaschutzmanagement

Julian Hollstegge

David Kienle

Kontakt

E-Mail: klimaschutz@weiden.de

Tel.: 0961 81 - 31 06 / - 31 07

Webseite: weiden.de/klimaschutz



Klimaschutz - WEN kümmert's!

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages